Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Wesenleich sy was gezieret mit
senftmuetigkait vnd mit diemue
tigkait mit gedulde vnd mit ger
ecstigkait vnd mit warhait vnd
mit freid vnd mit mildikait vnd
mit weisheit vnd mit ramikait
vnd mit all' seligkait vnd mit
grasser begier vnd mit allen
zuchtten vnd mit guetem willen
vnd mit reinen gedenkchen vnd
was auswendig vnd inwendig
wol geeret Wier schullen sey
auch sunderleich lieb haben vmb
ir unitchfrawleiche scham Wan
sy gieng we ch ain fuesstritt
an magtleiche scham Es ist ain
frawen hochst lob das sy magt
leiche geper hab vnd zuchtig sey
an warten vmid an werchen
Do mit wiert sy gezieret var
got vnd var den menschem
Wem die scham ist ain huetterin
aller tugent vnd aller guete sitte
Unser liebe frau ist vmb ir
megtleiche scham gelobt auf erden
vnd in dem himel vmid ist ain
spiegel vnd ain bild all' zucht vnd
aller gueten sitten Hab wier nu
unser frawen lieb vnd gefelt sy
Vrms woll so volig wier ir en
gueten sitten nach vnd ir en
eigenten So peger wier auch
wier schullen auch ir pilleichen
peger Wann ir peger der
vater van himelreich ir peger
auch sein lieber sun unser her
ihus xpus ir peger auch der
heilig geist ir pegernit auch
die engln ir pegerent dy
menschen vnd alles das das
ve geschaidenhait gewan das
peger als unser lieben frawe
Aber d' posb geist peger ir
nicht Wann er mag nichts guets
pegern Das ist ain zaichen ob
wier ir pegern oder ob wier
offt zue ir chomen vmid sey
genessen vmid loben vnd ern
mit dem Aue maria vnd mit
andern gepeten des herzens
vmid des munds vnd mit vasten
vnd mit singen vnd mit lesen
vmid mit andern gueten dingen
Wann sy ist heiliger dann dy
engln Wann sy het auf erden
ain rains engliches leben sy
ist auch heiliger dann die zwe
lifpoten Wann an dem tag do
ir liebs chind gemätert ward